

Titelbild:
Gruppenfoto des 20. KonfiCamps unter
dem Motto „Glückskind“



das **REGIONAL**



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Foto ©2013 Stephanie Kirschbaum

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, es wird draußen kälter und drinnen umso gemütlicher.

Die Zeichen sind eindeutig: Bald ist wieder Advent. Die einen freuen sich darauf. Für sie ist es die schönste Zeit im Jahr, voller Lichter, Wärme und Gutsle. Die anderen jedoch sehen darin eine Zeit, die gefüllt ist mit Terminen und Pflichten. Gleichzeitig soll man diese Zeit genießen und sich auf Weihnachten freuen. Widerspricht sich das nicht?

Ich muss gestehen im ersten Moment schien es mir so. Ich habe vom 9. bis 14. Lebensjahr mit meiner Familie in Brasilien gelebt. Als ich 2009 dann wieder hier die Adventszeit erlebte, war es für mich ein Schock, dass diese stressige Zeit die „schönste Zeit im Jahr“ sei. Kurz zum Vergleich:

In Brasilien hatten wir ab Ende November Sommerferien, der ge-

samte Dezember war für mich frei und dadurch eine ruhige Zeit.

Advent 2009: jede Menge Klassenarbeiten; und die Nachmittage waren gefüllt mit Vorbereiten und Durchführen der Weihnachtsfeiern und -aktionen.

Als ich dann am 23.12. endlich Ferien hatte, war für mich klar, dass ich den Advent verpasst hatte. Ich spürte keinerlei Vorfriede, nur Erschöpfung.

Was hatte ich falsch gemacht? Ich hatte den, um den es geht, vergessen.

Die Adventszeit soll uns auf die Ankunft von Jesus, dem Licht der Welt, vorbereiten und uns in freudige Erwartung hüllen.

In Jesaja 9,1 steht: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.“

Wir zünden die Kerzen am Adventskranz jedes Jahr an, doch vergessen wir im Alltag manchmal, dass dies ein Zeichen dafür ist, dass Jesus die Dunkelheit erhellt.

Dieser Gedanke, dass die Adventszeit dafür da ist, um der Welt Gottes Licht und Wärme zu bringen, hat mir geholfen die Adventszeit wieder zu genießen. Sie ist immer noch eine der terminreichsten Zeiten im Jahr, aber inzwischen versuche ich in der Adventszeit ganz besonders eine „Kerze Gottes“ zu sein und alles in dem Wissen zu tun, dass ich damit seinen Geburtstag vorbereite und sein Geschenk mit der Welt teilen darf. Dies wünsche ich auch euch, dass ihr mit einer Freude in die Adventszeit startet, da in der dunkelsten Jahreszeit die Lichter umso heller leuchten können.

—Melanie Widmann



Das 20. KonfiCamp und die Frage nach der Zukunft

1993/1994 startete die Vorbereitung für das KonfiCamp im Kirchenbezirk Kirchheim/Teck. 1995 konnte dann das erste KonfiCamp, welches in Spitzenjahren über 600 Menschen angezogen hat, angeboten werden. Bis heute nehmen am KonfiCamp alle 24 Kirchengemeinden in unserem Kirchenbezirk teil.

Das gigantische Gelände des Erlebniszentrums Dobelmühle bei Ravensburg bietet eine optimale Ausgangsvoraussetzung um das KonfiCamp zu genießen.

In diesem Jahr stand das vom 27. bis 29. Juni stattfindende Camp, in Anlehnung an die Jahreslosung „Gott nahe zu sein ist mein Glück“, aus dem 73. Psalm, unter dem Motto „Glückskind“.

Als Geschenk zum 20. Camp spendierte das Kirchheimer Bezirksjugendwerk dem Jubiläumscamp 2014 einen eindrucksvollen Samstagabend mit dem wohl vielfältigsten christlichen Aktions-

künstler Europas, Mr. Joy. Auch er nahm in seine Show den Gedanken auf, dass wir durch Jesus Christus zu Glückskindern werden und in ihm Halt in unserem Leben finden können.

Die KonfiCamp-Band „Pfandfrei“ heizte im Zirkuszelt so richtig ein und sorgte für gute Stimmung. Und natürlich durfte auch dieses Jahr die Pfarrerband nicht fehlen.

Das KonfiCamp muss aber trotz toller Resonanz nach vorne gedacht werden um im Blick auf den demografischen Wandel zukunftsfähig zu sein. Wir haben im KonfiCamp-Leitungsteam, im Hauptamtlichen-Treff der Jugendreferenten im Kirchenbezirk, im BAK und letztlich dann im Rahmen eines runden Tisches am 30.09.2014, zu dem alle Pfarrerinnen und Pfarrer eingeladen wurden, die bisherigen Gedanken miteinander zu einem zukunftsweisenden Modell entwickelt. So gibt es drei Spuren, die wir verfolgen.

Langfristig:
Gespräche mit anderen Bezirksjugendwerken/Gemeinden über mögliche KonfiCamp-Fusionen führen.

Mittelfristig:
Ausbau der Ökumene.

Kurzfristig:
Neben dem aktuellen KonfiJahrgang kann der bereits konfirmierte Jahrgang mit der Kirchengemeinde als Konfi-Plus Jahrgang mitgehen. Als KonfiCamp-Assistent kann man dann nach dem Konfi-Plus-Jahr mitgehen. Das bisherige Assistentenschulungssystem wollen wir überarbeiten und mit dem Grundkurs koppeln. Jedes Pfarramt kann nach eigenem Ermessen Jugendliche mitnehmen, die nicht den Konfiunterricht besuchen oder besucht haben.

—Jörg Wezel

40 Jahre Wägelesaktion

Foto ©2013 Dennis Schmalacker

In diesem Jahr feiern wir 40 Jahre Wägelesaktion. Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die sich in diesen Jahren für die Wägelesaktion und damit für andere Menschen stark gemacht haben. 40 Jahre – das bedeutet unzählige viele Mitwirkende; unzählige viele Hände, die Erdnüsse in Tüten verpackt, Kaffee etikettiert und Leiterwägele gezogen haben. Unzählige viele Füße, die lange Wege gelaufen sind. Unzählige viele Herzen, die bereit waren, Zeit und Geld zu investieren um anderen etwas Gutes zu tun. Sie alle haben die Wägelesaktion zu dem gemacht, was sie heute ist: die größte Hilfsaktion des Jugendwerkes im Kirchenbezirk mit den meisten Beteiligten und dem höchsten Um-

satz. 1970 fand unsere Wägelesaktion ihren ersten Anfang, mit dem Verkauf von Broten auf dem Kirchheimer Marktplatz. Über die sog. „Erdnussaktion“, die 1972 stattfand, ging die Entwicklung weiter, bis 1974 dann die erste bezirksweite „Orangen- und Spätzlesaktion“ veranstaltet wurde, die auch gleichzeitig die erste Brot-für die Welt-Aktion war. Seit 1999 trägt die Aktion den Namen „Wägelesaktion“ und seit 2008 unterstützen wir damit 3 Projekte zu gleichen Teilen: Brot für die Welt, den EJW-Weltdienst und unsere Schulkontaktarbeit.

Wachstum wird in der Bibel immer als Segen Gottes gedeutet. Ohne ihn, ohne sein Zutun, wäre all unser Tun umsonst.

Daher wollen wir diesen sichtbaren Segen auch besonders feiern: mit einem Festgottesdienst zum Jungschartag am 09.11.2014

um 14:30 Uhr in Owen.

Herzliche Einladung an alle, die sich mit der Wägelesaktion verbunden fühlen.

Nach dem Gottesdienst, wenn es für die Jungschargruppen zur Spiele-Rallye geht, ist das „Café der Erinnerungen“ im Gemeindehaus geöffnet, wo man sich bei Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft die vergangenen 40 Jahre vergegenwärtigen kann.

Die Wägelesaktion selber findet dieses Jahr am Samstag den 29.11.2014 statt.

Ich freue mich, diese Aktion mit Ihnen und Euch zusammen durchzuführen.

— Maria-Elaine Seeberger



Hallo liebes ejKi

Seit 01.09.2014 hat Dettingen/Teck wieder einen Jugendreferenten. Mein Name ist Dän Klein. 2013 habe ich die Ausbildung an der Evangelischen Missionsschule Unterweissach abgeschlossen. Danach bin ich ein Jahr in der Welt unterwegs gewesen um nun doch wieder ins beschauliche Schwabenland zurückzukehren.

“Drhoim ischs halt doch schee, gell?!“ – diesen Satz höre ich oft. Als „Ur-Schwabe“ vom Schurwald kann ich dem natürlich nur zustimmen.

Seit kurzem haben meine Frau Dorit und ich ein Haus in Dettingen gefunden. Dort ist nun auch Platz für einige meiner größten Leidenschaften – dem Grillen und Kochen.

Als Jugendreferent in Dettingen sind meine Aufgaben: Infusion, die offene Arbeit im Keller, Konfi und alles was sonst noch mit Jugendlichen und Jungen Erwachsenen zu tun hat.

Gemeinschaft haben, dabei miteinander herausfinden wie Nachfolge praktisch funktioniert und dann aktiv werden wo Gott uns braucht. Das liegt mir am Herzen.

—Grüße vom Grill, euer Dän



Moin!

Mein Name ist Daniel Stamm und ich bin seit dem 01.09.2014 beim CVJM Owen als Jugendreferent angestellt. Meine Ausbildung als Gemeindepädagoge am Theologischen Seminar in Adelshofen habe ich diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen.

Aufgewachsen bin ich in Ostfriesland, nicht weit weg vom Meer. In meiner Heimatgemeinde war ich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Nach meiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann wurde mir klar, dass ich diesen Job nicht machen will, auch wenn er mir Spaß machte. Ich sagte mir: „Wie ich Menschen für Möbel begeistern kann, so will ich auch junge Menschen für Jesus begeistern.“ Gesagt, getan und berufen. Durch einen Bekannten führte Gott mich nach Adelshofen. Vier Jahre Studium wurden zu einem echten Segen. Mir wurde nicht nur das nötige „know-how“ vermittelt, sondern Gott beschenkte mich auch mit meiner Frau Sandy, die ebenfalls in Adelshofen studierte und mit unserem Sohn Mathis.

Jetzt bin ich gespannt, was Gott mit uns vorhat. Ich freue mich gemeinsam mit dem CVJM und dem ejKi Kinder und Jugendliche für Jesus zu begeistern und sie auf ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten.

—Daniel Stamm

6 Jahre ejKi-Leitung sind Geschichte

Stauend und dankbar blicke ich auf die 2 ejKi-Wahlperioden zurück, in denen ich verantwortlich, zusammen mit vielen Freunden und begeisterten Mitarbeitern, das ejki beeinflussen durfte.

Gerade in letzter Zeit erlebte ich, wie verlässlich Gottes Zusagen sind. Nie fällt Du tiefer als in seine Hand. Das Gedicht „Spuren im Sand“, die Jahreslosung und das Jungscharlied „Mit meinem Gott kann ich Wälle zerschlagen, mit meinem Gott über Mauern springen“ gaben mir in schwerer Zeit Halt und Zuversicht.

Für alle Wegbegleitung sowie alle Gebete möchte ich Dank sagen. Ein besonderer Dank gilt Klaus Pertschy, der manchen zusätzlichen Dienst übernehmen musste. Auch unser Projektreferent Andi war mir ein treuer Freund und Beispielgeber. Es ist gut, dass er seinen Dienst bei uns tut.

Das ejKi ist zukunftsfähig und offen für die Menschen im Bezirk. Unser großer Schatz sind unsere engagierten Mitarbeiter im Haupt- und Ehrenamt. Gottes Geist ist unser Antrieb.

Beruhigt kann ich daher in ehrenamtlichen Un-Ruhestand gehen, wohlwissend, dass das ejKi viele Freunde und Unterstützer hat und dass Jesus Christus nach wie vor die erklärte ejKi-Mitte ist. Geführt an seiner Hand dürfen wir auch künftig sein Reich bauen. Das macht mich glücklich und gelassen.

Ich trage auch weiterhin gerne das EJW-Logo am Revers.

„In diesem Sinne Gott befohlen, Euer Hermann Murrweiß (Ponto)“

„Dein Klaus Pertschy“

Lieber Ponto,

nach sechs Jahren als Vorsitzender wirst du am 20. November bei der DV dein Amt niederlegen. Die Aufgaben, die du in den letzten Jahren ausgefüllt hast, lässt du hinter dir und über gibst sie deinem Nachfolger oder deiner Nachfolgerin.

In den „Jugendwerksruhestand“ wirst du allerdings nicht gehen – dies hast du des Öfteren betont. „Im Jugendwerk gibt es immer ein „Geschäftle“ für mich“, so deine Aussage. Und da hast du natürlich Recht. Dein Netzwerk im Kirchenbezirk und dein Herz für viele Bereiche der Jugendarbeit lassen dich auch weiterhin einen wertvollen Mitarbeiter für das ejKi und für die ganze Jugendarbeit im Kirchenbezirk sein.

Für die Zeit als Vorsitzender des ejKi danke ich dir herzlich – insbesondere für die letzten drei gemeinsamen Jahre als Vorstandsteam. Ich denke, wir haben uns an vielen Stellen gut ergänzt.

Ich wünsche dir Gottes Segen und dass er dir ein treuer Wegbegleiter - vor allem bei deiner Gesundheit - sein wird.

Enden möchte ich hier mit zwei Worten, die man ganz oft von dir hören konnte und die auch als Zusammenfassung dieser Zeilen dienen sollen: Vergelt's Gott!

AK-Zukunft

Am Donnerstag den 25. September stellte der BAK Arbeitskreis Zukunft in der Auferstehungskirche seine Ergebnisse des letzten halben Jahres vor. Es wurde zur kreativen Mitsuche nach neuen Wegen in der Jugendarbeit der Gegenwart und der Zukunft eingeladen.

Unter dem Motto „Kinder und Jugendarbeit 2024 – Wege in die Zukunft“ ließen sich gut zwei Dutzend Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit im Bezirk einladen, um sich die Überlegungen und Anregungen des Arbeitskreises anzuhören.

Andreas Forro, Projektreferent für Schulkontaktarbeit, stellte die vom Schulamt geplanten Veränderungen in der Schullandschaft des Bezirkes vor. Er gab einen Ausblick, wie sich diese Veränderungen

auf die kirchliche Jugendarbeit auswirken werden.

In der anschließenden Kleingruppenphase konnten sich die Gäste über die Erfolge und Probleme in der Jugendarbeit ihrer Gemeinden austauschen und eigene Ansätze zum Vortrag erarbeiten.

Nicht nur die Schullandschaft verändert sich, auch die Jugendlichen selbst unterliegen dem Wandel der Zeit. Die Strömungen und Gruppierungen der gegenwärtigen Jugend stellte Prälatenjugendpfarrer Hansjörg Kopp vor. Es wurden fünf verschiedene Gruppen dargestellt, die sich vor allem durch ihre Bedürfnisse, Präferenzen und Entfernung zur Kirche unterscheiden. Herr Kopp stellte sehr anschaulich dar, dass die unterschiedlichen Gruppen ganz unterschiedliche Rollen in der Jugendarbeit über-

nehmen würden und man sich vorher darüber im Klaren sein muss, wen man ansprechen will. Der Kontaktversuch muss der gewünschten Gruppe angepasst sein und sähe im Idealfall meist völlig anders aus als das Werbematerial, das im Moment oft in Umlauf ist.

Zu vorgerückter Stunde wurde mit einer offenen Fragerunde abgeschlossen.

Hier wurde aus dem Publikum der Wunsch geäußert, solche Veranstaltungen öfter durchzuführen, da ein solch reger Austausch der Jugendarbeit in allen Gemeinden nützen würde.

„Silvia Kolbus-Hernandez“

Individuelles Einrahmen Ihrer Bilder
Wechselrahmen - Ovalrahmen - Passepartout

Christliche Bücher und Musik

Bibeln - Andachtsbücher - Erzählungen - CD's
Liederbücher - Kinderbücher/bibeln - Geschenkartikel

Glückwunschkarten - Postkarten

Kalender und Losungen



Bandle

Buchbinderei Einrahmungen Christliche Buchhandlung Schreibwaren
Schülestr.17 -73230 Kirchheim/Teck -Tel. 07021-2082-Fax 07021-480700

LAUTERHOF

Qualität direkt vom Erzeuger aus der Region!



MUNK
Eier und Kartoffeln gBR

www.munk-owen.de

73277 Owen · Äule 4 · 07021-504935

Unsere Produkte erhalten Sie: ab Hof (Schießhüttestraße 33) oder in einigen Geschäften in der Region, z.B. Nahkauf Mrozek, Owen; Rewe Markt Dirr, Dettingen; Rewe Markt Kubicki, Weilheim...

Kartoffeln

Qualitätskartoffeln für jeden Gebrauch

Eier

aus artgerechter Bodenhaltung



Jungscharlager Stettenhof

Jungschartag

Am 09.11. findet in Owen der Jungschartag statt. Der Auftakt ist um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Ev. Kirche. Anschließend findet eine Spiele-Rallye im Gemeindehaus statt. Die Siegergruppe erhält am Tag der Wägelesaktion eine leckere Überraschung vom Jungscharbeirat. Teilnehmen können alle Jungschar- und Kindergruppen des Bezirkes, die Anmeldung erfolgt dann jeweils über die Gruppenleiter. Wir bitten um einen Selbstkostenbeitrag von 2,-€.



Jungschar- und Kinderkirchuni

Am 14.03.2015 laden die Bezirksjugendwerke Nürtingen, Göppingen und Kirchheim Mitarbeiter von Jungschar- und Kinderkirchgruppen zur Uni in die Teckrealschule in Kirchheim/Teck ein. Wir bieten Seminare und Referenten, bereiten einen leckeren Brunch und einen Gottesdienst zum Auftanken vor, doch die Uni lebt im Besonderen davon, dass sich viele Menschen miteinander über ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig bereichern. Herzliche Einladung dabei zu sein. Ende des Jahres folgt ein ausführlicher Flyer.

Stettenhof

In den Sommerferien fand unser Jungscharlager mit 47 Kindern und 17 Mitarbeitern statt. Neu dabei waren dieses Jahr 7 Mitarbeiter-Assistenten, die mal einen ersten Blick hinter die Kulissen werfen konnten um zu sehen, was Mitarbeiter-Sein bedeutet. Auch im nächsten Jahr werden wir das Assistentenmodell anbieten. 2015 findet der Stettenhof voraussichtlich vom 21. bis 30. August statt.



— Maria-Elaine Seeberger

Wägelesaktion

Dankbar blicken wir auf 40 Jahre zurück und freuen uns, auch in diesem Jahr wieder so eine großangelegte Hilfsaktion durchführen zu können. Die Wägelesaktion findet dieses Jahr am 29.11. statt.

Nähere Infos im Heft auf Seite 4



Fachausschuss für Jugendarbeit

Im letzten Rundbrief ist noch das erste Meeting des neuen Fachausschusses angekündigt worden und jetzt planen wir bereits unsere dritte Sitzung.

Ich bin dankbar, dass wir in kurzer Zeit viele von der Idee infizierte junge Menschen für diese Arbeit gewinnen konnten. So sind im Moment dabei: Trissi Bofinger, Marco Staiger, Annika Attinger, Andreas Liebrich, Sarah Neuburger, Christopher Ulmer, Markus Mühlhäuser, Patrick Hoffmann, Fabi Lang und Jörg Wezel. Ich gehe davon aus, dass diese Runde noch wächst. Was haben wir bisher besprochen? Wir haben über die Freizeitarbeit im Bereich Jugendliche 2015 beraten, neue Projekte für 2015/2016 entwickelt, die JuGo-Night 2014 geplant und so manch andere Idee gesponnen. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Verknüpfung Konfirmanden- & Jugendarbeit

Das Bezirksjugendwerk kann vieles anbieten. Ob das aber auch das ist, was die 24 Kirchengemeinden in unserem Bezirk wollen und brauchen ist manchmal schwer einzuschätzen.

Deshalb möchte ich alle verantwortlichen ehrenamtlichen und alle hauptamtlichen Mitarbeitenden (Pfarrer und Jugendreferenten) gerne zu einem Runden Tisch einladen.

Termin: 24.02.2015, 17:30 Uhr im ejKi.

An diesem Treffen liegt mir besonders das Thema Zukunft der Bezirks-JuGos am Herzen.

Jugend- gottesdienste

Nach den beiden Churchnights in der Martinskirche in Kirchheim und in Erkenbrechtsweiler, sowie der JuGo-Night im November findet der letzte Bezirks-JuGo in diesem Jahr am 7.12.2014 in der Evang. Kirche in Oberlenningen um 18 Uhr statt.

Welche Gemeinde hat Lust einen JuGo für das Jahr 2015 anzubieten? Ca. 8 JuGos über das Jahr verteilt wäre eine gute Sache. Ihr bekommt bald Post mit Terminvorschlägen für einen JuGo.



Am 29.11.2014 bringen wir die Gemeindehalle in Jesingen zum Beben!

Staryend – Poprock, Vocal Prayerz – Hip-Hop, Pfandfrei – Rock und New Gene – Hip-Hop sind gebucht und werden durch ihre Musik über das Leben und den Glauben an Jesus sprechen.

Los geht's um 18:30 Uhr, der Eintritt kostet 4 €. Konfirmanden aus unserem Kirchenbezirk haben freien Eintritt.

Wir freuen uns auf euch!

— Jörg Wezel

domino aktuell

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“

Jesaja 43,19

Unter dieser Überschrift starten wir mit domino ins neue Schuljahr.

Im letzten domino vor den Schulferien wurden Daniel Lonsdorfer, Robin Vögele, Magnus Rabel und Simon Hamalega aus dem Leitungsteam verabschiedet, weil sie wegen Studium, FSJ oder Auslandseinsatz aus Kirchheim weggezogen sind.

Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir miteinander unterwegs waren – viel Segensreiches ist dadurch entstanden.

Doch bleibt die Zeit nicht stehen und so sind wir gespannt, was Gott in der nächsten Zeit mit uns und mit domino vorhat.

Nadja Braun ist seit diesem Schuljahr mit ins domino-Leitungsteam eingestiegen und unterstützt uns mit ihren Ideen.

Neu ist, dass wir nicht nur domino-Abende im ejKi anbieten wollen, sondern auch ab und zu miteinander etwas unternehmen wollen – raus aus den Mauern, rein ins Leben... die Ideen reichen von miteinander Klettern oder Bowlen gehen über Filmabende hin zu Schlittschuhlaufen oder Rodeln gehen. Diese Aktionen werden dann jeweils über Facebook bekannt gegeben und auf der Homepage stehen.

Außerdem ist vom 30.4.2015 bis zum 03.05.2015 ein verlängertes domino-Wochenende geplant. Miteinander Zeit verbringen, sich intensiver mit einem Thema auseinandersetzen und jede Menge Spaß haben stehen dabei auf dem Programm. Dies schon mal vorab – herzliche Einladung an alle Interessierten ab 14 Jahren dabei zu sein und domino kennenzulernen.

— Leitungsteam

Nächste dominos

07. und 21. November

05. und 19. Dezember

09. und 23. Januar

06. und 20. Februar

**Immer um 19.00 Uhr
im Jugendwerk**

Herzliche Einladung
an alle Jugendlichen
ab 14 Jahren!



Spardosenaktion



Offiziell wurde in diesem Jahr die Spardosenaktion bereits Anfang Oktober beendet. Allerdings befinden sich noch einige Dosen im Umlauf. Wer also noch eine Spardose bei sich zu Hause stehen hat, der sollte sie schnell bis zum Rand füllen und ins ejKi bringen. Wir würden gerne bis Mitte November die Aktion abschließen und auszählen.

Es gibt jedoch auch Leute die dauerhaft eine Dose bei sich aufstellen möchten. Das ist auch überhaupt kein Problem. Einfach vorbei kommen und eine leere Dose holen und die Dose wieder ins ejKi zurück bringen wenn sie voll ist. Der Erlös kommt dann auch außerhalb der offiziellen Aktion der Schulkontaktarbeit zu Gute.

Sommerschule war ein Erfolg

Noch bevor die Schule im September überhaupt begonnen hatte, fand in der letzten Ferienwoche die Sommerschule statt. 27 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen sechs und sieben aus dem ganzen Bezirk, hatten die Herausforderung angenommen, mit einem Team von drei Lehrerinnen und Lehrern, in kleinen Lerngruppen an ihren Lernschwächen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zu arbeiten. Das einwöchige Programm bot neben den verschiedenen Lerneinheiten auch erlebnispädagogische Aktionen wie Klettern im Kletterwald, Höhlentour auf der Schwäbischen Alb, Bachüberquerung und eine Geocaching-Tour. Gemeinsam zu frühstücken und Mittag zu essen gehörte ebenso in den Tagesablauf. Den Abschluss bildete ein kleines Fest am Freitagmittag bei dem rund 80 Gäste einen

Einblick in die Woche erhalten konnten. Die gute Stimmung unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, sowie die positiven Rückmeldungen der Eltern haben deutlich gemacht, dass die Woche ein Erfolg war. Es ist sehr zu wünschen, dass sich dies nun auch in den Leistungen der Kinder zeigt.

Als offizielles Förderprogramm des Kultusministeriums wird die Sommerschule in Kirchheim als eine von 36 Sommerschulen in diesem Jahr auch vom Kultusministerium gefördert und finanziert. Möglich wurde dieses Angebot in unserem Bezirk durch die Kooperation der Raunerschule, dem staatlichen Schulamt und dem ejKi als organisatorische Leitung.

Nach der Sommerschule ging es dann gleich, an beiden Realschulen an denen die Schulkon-

taktarbeit stattfindet, ins neue Schuljahr. Wie in den vergangenen Jahren auch werde ich schwerpunktmäßig die Schülerbibelkreise begleiten, Pausenspiele durchführen, für Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe acht ein Schülermentorenprogramm anbieten und nach Bedarf einzelne Schüler begleiten. Eine spannende Sache bleibt die Schulentwicklung der Teck-Realschule, die bis 2017 auf den Campus der Raunerschule ziehen wird. Es ist ein Vorrecht sich als ejKi im Rahmen der Schulkontaktarbeit an diesem Prozess beteiligen zu dürfen.

—Andreas Forro

Fundraisingteam

Die Veränderungen die sich für die kirchliche Jugendarbeit in den kommenden Jahren ergeben werden (siehe Bericht Seite 7), erfordern auch entsprechende personelle Ressourcen. Durch die zusätzliche Jugendreferentenstelle für die Schulkontaktarbeit haben wir bereits eine solide Basis im Bereich Jugendarbeit und Schule. Das Fundraisingteam hat daher auch das Ziel diese Personalstelle dauerhaft zu erhalten. Allerdings ist dem Team auch die Herausforderung bewusst, dass eine komplette Finanzierung rein über Spenden in diesem Umfang auf Dauer nicht möglich ist. Daher muss man sich ernsthaft über andere Finanzierungsmodelle Gedanken machen und entsprechende Entscheidungen treffen.

Wer sich an diesen Überlegungen beteiligen möchte, der ist herzlich eingeladen beim nächsten Treffen des FR-Teams am Donnerstag 4. Dezember 2014 um 18:30 Uhr im ejKi teilzunehmen.

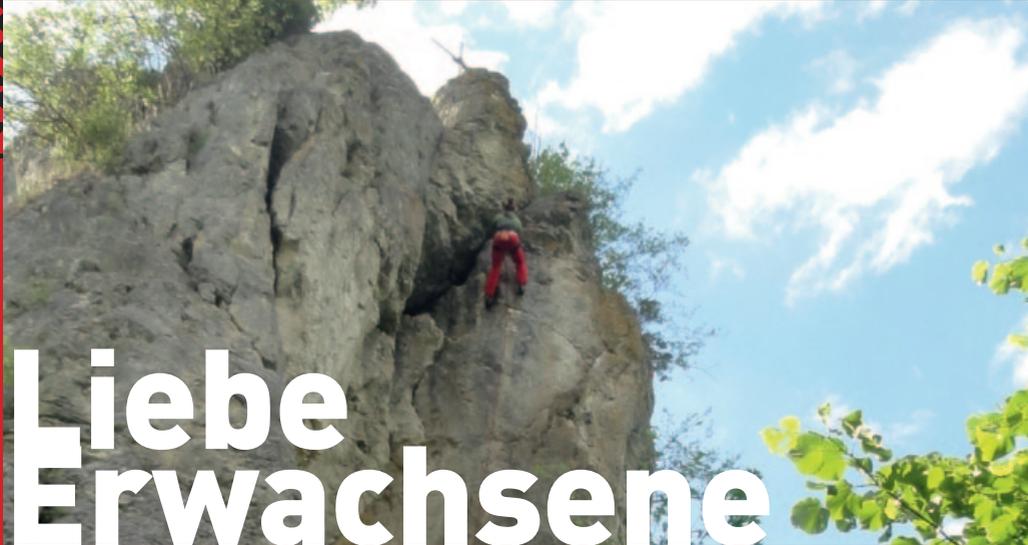
—Andreas Forro

Spendenbarometer für Schulkontaktarbeit

Schuljahr: September 2014 bis August 2015



Stand: September 2014



Liebe Erwachsene



nicht nur die passenden Felsen, sondern auch Slackline, Grillstelle und Picknickdecke vor Ort. Aber nicht nur die Kletterkünste wurden trainiert; es bildeten sich ein paar Mutige auch in Sachen Rettung aus der Gletscherspalte fort.

Schon wieder ist der Sommer viel zu schnell vorbeigegangen (für den ein oder anderen war der Sommer wohl auch nie richtig da) und trotz nicht allzu vieler heißer Tage konnten wir unsere beiden größeren Sommeraktionen bei schönstem Wetter genießen!

So waren wir mit einer stündlich größer werdenden Gruppe am 15. Juni an den Wielandsteinen in Oberlenningen klettern. Sowohl für Profis als auch für Einsteiger (oder besser: Aufsteiger) waren

Ein paar Wochen später konnten wir uns nicht nur über eine gewonnene WM, sondern auch über ein Sommerfestle ohne Regen freuen! Und wie es sich gehört konnten wir am offenen Feuer nach dem Grillen auch noch lange gemütlich sitzen.

Und während der Rundbrief, den ihr in den Händen haltet, in Druck geht, findet das Jubiläumswochenende der Erwachsenenarbeit statt (17. bis 19.10.). Hierbei soll mit möglichst vielen der (inzwischen natürlich teils nicht mehr

ganz so jungen) Erwachsenen, die die letzten 11 Jahre immer wieder gemeinsam unterwegs waren, zurückgeschaut und auch in die Zukunft geblickt werden. Kurz: Einfach ein schönes Wochenende.

Wir wünschen euch allen einen gemütlichen Herbst!

Euer AKE

Die Veranstaltungen des AKE sind offen für ALLE ab 18. Egal, ob du schon einmal dabei warst oder nicht. Jeder ist willkommen!

_Anzeige

biologisch + **regio**nal = **öko**logisch

Einkaufen direkt beim Biolandbauer

Wir bieten an ...

Kartoffeln - **Gemüse** - **Äpfel** - **Obst**

LINSEN - **Apfelsaft**

Mehl, **Getreide** und **Getreide**produkte

Milch und Milchprodukte - Wurst

... und noch viele Naturkostprodukte mehr!

Hofladen Gruel

Kirchheimerstraße 87
73277 Owen/Teck · Tel.: 07021 - 811 58
www.biolandhof-gruel.de

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	16.00 – 18.30 Uhr
Freitag	16.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Oder nach telefonischer Absprache!

Unsere Selbstbedienung hat den ganzen Tag für Sie geöffnet! Kommen Sie einfach vorbei!

_Anzeige

Scheu + Weber

Landmetzgerei

- ★ Tiere vom Bauern aus der Region
- ★ Kurze Transportwege
- ★ Eigene Schlachtung nach EU Norm
- ★ Fachmännische Verarbeitung
- ★ Einhaltung der Kühlkette

Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH
In der Braike 20 • 73277 Owen
Tel. 0 70 21 / 9 50 61-0
unsere Filialen finden Sie unter:
www.scheu-weber.de

Delegiertenversammlung

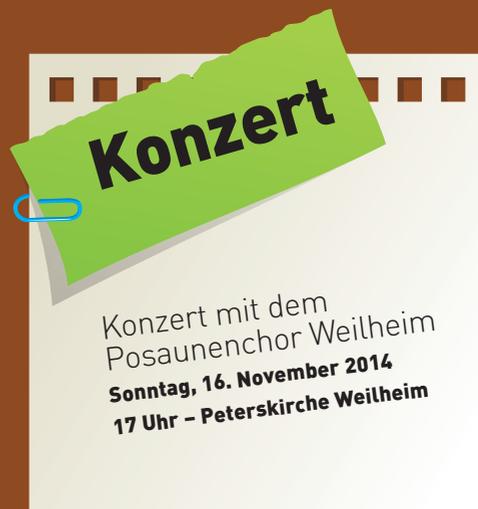
Die Delegiertenversammlung findet am 20.11.2014 in der Thomaskirche statt. Es stehen Vorstandswahlen an. Wir bitten herzlich darum, dies im Gebet zu bedenken und zu begleiten.

Auf www.ejki.de findet man auch alle weiteren Infos.

Konfi Camp 2015

Wer hat Lust auf dem KonfiCamp in das Erlebnispädagogikteam einzusteigen um auf dem Camp die EP-Geräte wie Kletterwand, Mutsprung, Kistenstapeln oder GiantSwing zu bedienen?

Im Frühjahr findet dazu ein Wochenendkurs auf der Dobelmühle statt. Bitte bis Februar 2015 im ejKi bei Jörg melden.



Freizeiten und Angebote 2015

Unser Jahresprogramm erscheint Ende Dezember und beinhaltet wieder alle Freizeiten und Veranstaltungen des Jugendwerks im Jahr 2015. Wir werden es an allen Kirchengemeinden in unserem Bezirk zur Auslage verteilen.

Konnte man sich bisher nur über unser Jahresprogramm anmelden, werden wir für unsere Veranstaltungen 2015 die Möglichkeit zur Online Anmeldung über unsere Homepage einrichten.

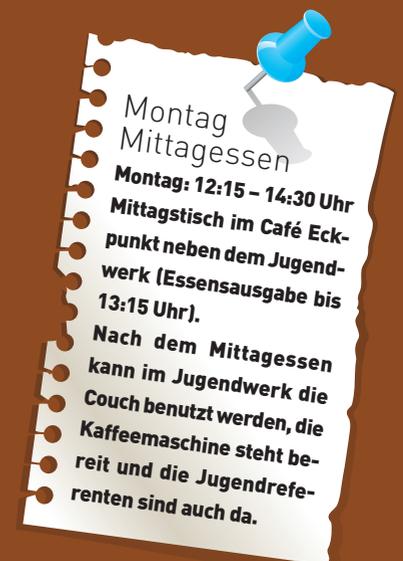
Ab Anfang des Jahres sollte es dann soweit sein.

Wenn ihr eine Gelegenheit habt, unser Jahresprogramm irgendwo auszulegen oder gezielt zur Werbung auszuteilen, könnt ihr im ejKi Jahresprogramme bekommen.

Montagsgebet für Gerechtigkeit

Wir leiden unter den ungerechten Verhältnissen bei uns und weltweit. Als Christen wenden wir uns deshalb im Gebet an Gott und denken darüber nach, was wir konkret tun können. Monatlich Montagabend um 19 Uhr in wechselnden Kirchen in Kirchheim.

Siehe auch Termine auf Seite 18.



November

- 05. November** – BAK
- 07. November** – domino
- 09. November** – Jungschartag in Owen
- 10. November**
Montagsgebet für Gerechtigkeit
(Auferstehungskirche)
- 20. November**
Delegiertenversammlung
- 21. November** – domino
- 21. November** – Jugendausschuss
- 25. November** – Jungscharbeirat
- 29. November** – Wägelesaktion
- 29. November**
JuGoNight in Jesingen

Januar

- 09. Januar** – domino
- 19. Januar**
Montagsgebet für Gerechtigkeit
(Ötlingen)
- 23. Januar** – domino
- 30. Januar bis 01. Februar**
BAK-Klausur Wochenende

Dezember

- 04. Dezember** – Fundraisingteam
- 05. Dezember** – domino
- 07. Dezember**
Jugendgottesdienst in Oberlenningen
- 08. Dezember**
Montagsgebet für Gerechtigkeit
(St. Ulrich)
- 09. Dezember** – BAK
- 19. Dezember** – domino

Februar

- 06. Februar** – domino
- 09. Februar**
Montagsgebet für Gerechtigkeit
(Lindorf)
- 11. Februar** – MGV Förderverein
- 20. Februar** – domino

Kontaktzeiten ejKi

Montag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:30 bis 12:00 Uhr

In den Schulferien ist das ejKi nur punktuell besetzt.

Wir über uns

Das ejKi will junge Menschen

EINLADEN
zum Glauben an Jesus Christus

BEFÄHIGEN
zu christlicher Jugendarbeit in den Gemeinden im Evangelischen Kirchenbezirk Kirchheim/Teck

BEGLEITEN
in der Beziehung zu Gott, im persönlichen Leben, im Gruppenalltag, bei den Highlights der christlichen Jugendarbeit und im Dienst am Nächsten

Impressum

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck
Alleenstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 6382 · Telefax 07021 979544
info@ejki.de · www.ejki.de
www.facebook.com/ejw.Kirchheim

Jugendreferenten

Maria-Elaine Seeberger
maria-elaine.seeberger@ejki.de
Jörg Wezel · joerg.wezel@ejki.de
Andreas Forro · andreas.forro@ejki.de

1. Vorsitzender

Hermann Murrweiß · Schulstraße 2
73277 Owen · Telefon 07021 59935

Bankverbindung ejKi

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE68 6115 0020 0048 3274 15
BIC ESSLDE66XXX

Bankverbindungen Förderverein

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE42 6115 0020 0010 311 837
BIC ESSLDE66XXX
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
IBAN DE71 6129 0120 0422 713 007
BIC GENODES1NUE

Redaktion „das Original“

Maria-Elaine Seeberger

Druck

Röhm Copydruck · 73252 Lenningen
Auflage: 740 Stück

Layout, Grafik und Satz

Stephanie Kirschbaum · kirschbaum-gestaltet.de

Titelbild

Christian Schlenz

Redaktionsschluss – 23.01.2015

für die Ausgabe
März_April_Mai_Juni

Teck-Fahrschule

Ausbildung in allen Klassen

Kontakt 0171 7770914 oder www.teck-fahrschule.de

In Owen

Bahnhofstr. 4

Anmeldung: Mo. + Mi. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

neu eingetroffen!

In Dettingen

Lindenstr. 4

Anmeldung: n. Vereinbarung +

Mo. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr

In Kirchheim

Hindenburgstr. 27

Anmeldung:

Di. + Do. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr



Neu in Weilheim (ehemals „Zulauf“)

Brunnenstr. 19

Anmeldung: Di. + Do. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr



AKTIV & FREIWILLIG MITMACHEN & HELFEN



Neues entdecken und sich persönlich weiterentwickeln!
Wir bieten jungen Menschen, die sich engagieren wollen,
viele Möglichkeiten: vom Praktikum und FSJ bis zum
Bundesfreiwilligendienst.

Weitere Informationen unter www.stiftung-tragwerk.de



STIFTUNG

TRAGWERK

WWW.STIFTUNG-TRAGWERK.DE



Evang. Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtung
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg